

Pressepiegel vom 9./10. Februar 1950

Wiener Zeitung, 9. Februar:

Beitragsleistung der Dienstgeber zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe	3
Innsbrucker Gemeinderat bewilligt drei Millionen Schilling für den Wohnungsbau	3
Die Jahresbilanz des Arbeitsgerichtes. 6444 erledigte Prozesse. Die Anzahl steigt von Jahr zu Jahr	5
Pferdemarkt. RK	5
Bekanntmachung. Alle Neuaussteller der Wiener Frühjahrsmesse werden dringend ersucht, sich zu melden	8

Wiener Kurier, 9. Februar:

Wiener Fleischhauer vor Preisexzessen gewarnt. Anlässlich der Neuregelung der Fleischbewirtschaftung neuerliche Rayonierung notwendig	3
Textil-Standardprogramm läuft an. Monatlich 125.000 Paar billige ERP-Schuhe	3
Prozess um Messebrand vertagt	3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 9. Februar:

Rätselhaftes Kindersterben in Belgien und Nordwestfrankreich. (Auftreten eines neurotropischen Virus)	1
Kranzspenden für Karl Seitz. RK	8
Morgen Aufbahrung im Rathaus. RK	8
Fleischausgabe. RK	8

Weltpresse, Abendausgabe, 9. Februar:

Erhöhung des Rübenpreises - Vergrößerung der Anbauflächen	2
Unter den Beiwagen geraten	2

Der Abend, 9. Februar:

Die Mietzinserhöhungen: Raab geht es zu langsam	2
Stromstörung in Hernals. (Dornbach und Neuwaldegg)	2
Vor Streik der Bäckereiangestellten. Ultimatum läuft heute ab	2
Budapester Messe auf neuem Gelände	2

Neues Österreich, 10. Februar:

Die drei ersten Sportehrenzeichen der Stadt Wien. RK.	2
Karl Seitz im Rathaus aufgebahrt. RK.	3
7. Mai: Gemeindewahlen in Niderösterreich.	3
Über den Stephansplatz: Noch nicht entschieden.	3
Zur Frühjahrsmesse Dameszigaretten um 25 g.	3
Das Stadion bekommt weitere 800 Sitzplätze.	4
Trafikbrand auf dem Schottenring.	4
Der erste österreichische Wirtschaftsingenieur erhält sein Diplom.	4
Werkküchen erhalten nur mehr Überkontingentfleisch. Auch den Gasthäusern wird von Montag an kein billigeres Fleisch mehr zugeteilt. Über die Versorgung der Spitäler wird noch beraten.	4
Vom 16. Februar an: Ambulanz für Epileptiker.	4

Arbeiter Zeitung, 10. Februar:

Karl Seitz' letzter Weg ins Rathaus	1
Die ersten drei Sportehrenzeichen der Stadt Wien. RK	3
"Wachablöse" der Bürgermeister. (Gemälde im Senatssitzungssaal des Rathauses)	3
Die Epileptikerambulanz wird eröffnet	3
Soziale Medizin. Ein Seminar der sozialistischen Ärzte. Lehrer und Ärzte	3
Wiener Stadion für 85.000 Zuschauer. Die Vergrößerungspläne der Stadiongeseellschaft	5

Neue Wiener Tageszeitung, 10. Februar:

Bonn appelliert an Wien. Österreich soll volksdeutsche Flüchtlinge aufnehmen	1
Kein Ende im Bäckerkonflikt? Auch die Angestellten fordern Nachziehung	1
Die Aufbahrung Karl Seitz'. RK	2
Diskussion um den Wohnungsbau. Sozialisten beharren auf der starren Mietzinshöhe. Wohnungsbau und ERP-Mittel	2
Ableitung des Ringverkehrs. RK	3
Hilfe für 50.000 Epileptiker. Wien erhält ein Ambulatorium für Anfallskranke. Eröffnung am nächsten Donnerstag	3
Schah von Persien empfängt Wiener Studenten	3
Solisten des Opernballetts beim Messehall	4
163.000 kg billige Äpfel. Starke Anlieferung von italienischem Salat. Marktbericht über Milch, Gemüse, Obst, Kartoffeln und Zwiebel	5
Neunzigjähriges Firmenjubiläum und gleichzeitig goldene Hochzeit	5
Stadion bekommt mehr Sitzplätze	6
Die ersten Wiener Sportehrenzeichen überreicht. Sektionschef Dr. Pultar unter den Ausgezeichneten. RK	6
Künstlerfahrten nach dem sonnigen Süden. Tournéen der Wiener Philharmoniker, der Wiener Symphoniker und des Singvereins	8
Kulturförderung? (Franz Nabl ein österreichischer Dichter)	8

Das Kleine Volksblatt, 10. Februar:

Entzug der Gewerbeberechtigung wegen Preistreiberei	3
Bisher nur Vermutungen und Gerüchte. Die Gestaltung des Stephansplatzes	3
Wien gibt verdiente Sportler. RK	4
Deckeneinsturz beim Wäscheaufhängen. (Stroheckgasse 4)	4
Eine frohe Botschaft für Anfallskranke: Ambulanz für Epileptiker wird eröffnet	6
Rauchwaren gehen in Rauch auf. Trafikbrand auf dem Schotenring	7
27 Aussteller klagen die Mosse-AG.	9

Österreichische Volksstimme, 10. Februar:

182.000 Arbeitslose. Von Gottlieb Fiala, Vizepräsident des ÖGB.	1
Mit der einstürzenden Decke in die Tiefe. (Stroheckgasse 4)	4
Auch sie wollen es warm haben. Die "Gratiskunden" bei den Kohlenrutschen auf dem Nordwestbahnhof.	4
SP-Magistrat auf seiten der Ariseure. (Magistratsabteilung 6 und 69, Zwangsvollstreckungsbescheid gegen den öffentlichen Verwalter)	4
Drei Stunden Wartezeit in der Ambulanz Strohgasse. (Krankenkasse)	4
Siebzehn "Stromsünder" in zwei Zimmern und Kabinett.	5
Februar-Kundgebungen in den Bezirken.	5
Der Gewerkschaftspräsident auf zu gutem Fuß mit den Unternehmern. Der Lohnstop war immer nur ein Signal für die Hinaufnumerierer.	6
Eine Ambulanz für Epileptiker.	7

Österreichische Zeitung, 10. Februar:

Überfallskommando gegen Mieterversammlung. (Linz)	3
Katastrophale Wohnungsnot in Innsbruck.	3
Sinkende Beförderungszahlen bei den Wiener Straßenbahnen.	3

Die Presse, 10. Februar:

Arbeitsbeschaffungsprogramm Adenauers. Milliarden für den Wohnbau.	2
Auch die Gemeindebediensteten für Preissenkung. RK.	2
Die Begräbnisfeierlichkeiten für Karl Seitz. Seitz' Bildnis im Rathaus. RK.	3
40.000 Epileptiker in Österreich. Errichtung einer Ambulanz im Allgemeinen Krankenhaus.	3
800 Sitzplätze mehr im Stadion. Ausbau der Anlage für 85.000 Zuschauer geplant. Ein dritter Rang.	3
Projekt Appel nur in Diskussion. Über Wiederaufbau des Stephansplatzes noch nicht entschieden.	3
Tödlicher Unfall eines Wiener Pflegekindes in Holland.	3

Die Wirtschaft, 11. Februar:

Bürokratischer Weg zum Defizit. Die Zustände bei der Urlaubskasse der Bauarbeiter. "Geldschwund" auf dem Weg vom privaten Unternehmer zum Arbeiter. Aufklärungsbedürftige Vorgänge.	1
Sühnefolgen für Belastete enden. Generelles Verbot für Gast- und Schankgewerbe und Großhandel mit Lebensmitteln nur bis 30. April 1950.	2
Öffentliche Lagerhäuser. (Gewerberechtliche Behandlung)	2

Eine Vertrauensfrage. (Wohnhauswiederaufbau)	3
2300 Firmen auf der Frühjahrsmesse. West- und ost- deutsche Aussteller. 15 Staaten vertreten	3
Keine Rückkehr zum Zwang. Die Handelskammern werden auch in Zukunft unerschütterliche Bollwerke der freien Wirtschaft bleiben. Die Resolution des Präsidiums des Österreichischen Wirtschaftsbundes. Abbau der Be- wirtschaftungsreste. Neue Wege im Wohnungsbau	3
Überbrückungshilfe hat Preissenkung verzögert. Bedeu- tende Feststellungen der Bundessektion Gewerbe zur wirtschaftlichen Lage	4
Wann Sonderverkäufe? Inventurverkäufe sind in diesem Jahr nicht mehr möglich	4
Ein Hilfsmittel der Rationalisierung: Zahlen, die Bände sprechen. Betriebsstatistik auch mit einfachen Mitteln möglich. Betriebsstatistik unproduktiv? Auf die Auswertung kommt es an	6

Der neue Vorwärts, 12. Februar:

Offensive gegen die Mieter. Das Doppelspiel der SP. Wo bleibt das versprochene "1000fache Glück?"	1
Richard Bernaschek über den Februar 1934. Erinnerungen des Schutzbundkommandanten von Oberösterreich	2
Monopolisierung der Kohleneinfuhr?	3
Wirtschaft am Wendepunkt. Aus dem Monatsbericht des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung	3
Der 12. Februar - wie es dazu kam	5
Pläne, die keine sind. Von einem Stadtplaner, der keiner ist. Wer ist Prof. Brunner? Was plant Prof. Brunner? Was ein Fachmann dazu sagt. Sorgenkind Rotenturmstraße	6
Der Mietzins darf nicht erhöht werden	7
Zum Tode Karl Seitz'	

Wiener Illustrierte, 11. Februar:

Kulturkongreß in Wien	2
Karl Seitz ist tot	3